

der Wirth *mich* für den Betrognen halten wird – Dann fast immer Verfolgungswahn.

14/6 Mit P. M. nach Wien. Bei Sp.'s. Dora ganz blass & traurig.– Zu M. Gl.– Mit ihr Riedhof. Erinnerung, Rührung, die alte Geschichte.–

Zwei Russen Nm. wegen Übersetzungsangelegenh. bei mir.

15/6 Vorm. P. M. kurze Zeit.– Nm. D. Sp. Gespräch am Fenster.

16/6 Abd. mit M. G. Riedhof. Von allen Weibern, die auf Erden sind, ist sie in einer fast peinlichen Weise für mich nicht Weib.

17/6 Mit Coschell und Gl.s Prater, Schweizerhaus, Wurstelprater –

18/6 Brief von Schlenther, gewundner Refus der Beatrice – nachdem er sie im Feber angenommen und Erstauff. verlangt. Weinte vor Zorn.

19/6 Bei Salten.– Hietzing. Gl.'s. Coschell.– Strauss.

20/6 Gegen Abd. M. G. bei mir.

21/6 Abd. M. Gl. „Glocke“.– Sie sagte, wenn ich heirate, bringt sie sich um, sie weinte viel.–

Sonderbar: Selbstmord der Emilie Krall, die damals mitwirkte, mir den Betrug M. G. mitzutheilen; sie stürzt sich zum Fenster, weil Hiero St. (Colloge von mir, Arzt, Schweinkerl) sie verlassen.

22/6 Brühl.– Mit R. im Wald.–

Hugo (hat sich mit Gerty Sch. verlobt, weiss es nicht von ihm, sondern von Schwarzkopf – Mutter Hugo). Mit ihnen gegessen.– Dann noch bei R. im Zimmer.

23/6 Abd. Prater Schweizerhaus; zufällig Geschwister.

24/6 Rad Wien – Sulz.– (Else, Gustel Bermann). Rad Brühl. Gustav, mit ihm und Hugo genachtm.–

25/6 Spazierg. mit Risa.– Sie fragt mich: Soll ich – hingehn? (Ich schätze auf Rudi P.)

26/6 Abd. mit Hel. Ch., später Fifi. Café Hernals, Wagen nach Haus. Hel.

27/6 Abd. in Baden bei M. Gl.; sie erzählte eine Geschichte von einem Lieutenant, mit dem sie gestern spazieren gefahren – „es wäre doch schön so was zu erleben“ – dann war es wieder wie eine Prüfung, sie wieder ganz verliebt – nachtm. im Hotel mit ihr, zur Bahn mit ihr.

28/6 Nach Ischl. Richard. Georg und Elly H. Mit letztern und Singers (Fritz), Kappers genachtm.

29/6 Rad nach Steg.– Bahn nach Aussee.

– Altaussee.– Richard.– Auch Georg und Elly speisten dort.–